

GROVES-NEWS

ERSTE AUSGABE / OKTOBER 2019

Das White Horse Theatre rockt!!

Am Donnerstag, dem 19. September war es wieder soweit: Das englischsprachige White Horse Theatre gab ein Gastspiel mit nicht weniger als DREI Stücken im Atrium des GUB-Hauses an unserem Landschulheim Grovesmühle:

10:15 - 11:15 THE EMPTY CHAIR

(für die Klassen 4-6)

12:20 - 13:20 THE TWO GENTLEMEN

(für Klasse 7-9)

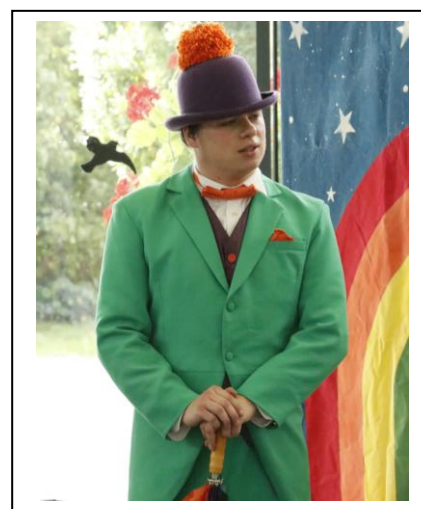
14:15 - 15:35 TAMING OF THE SHREW

(Klasse 10-12)

Auch wenn so mancher im Vorfeld skeptisch war oder gar vollkommen panischverängstigtver zweifelt angesichts von mindestens 60 Minuten **E N G L I S C H** am Stück - die vier Schauspieler des WHT begeisterten am Ende alle und sorgten mit ihren clever inszenierten Stücken und ihrem einfühlsamen, professionellen Spiel für einen rundum gelungenen Theatertag.



Los ging's mit THE EMPTY CHAIR, einem Stück, in dem die kleine Robbie und ihre Mutter ihren Alltag allein meistern müssen, seitdem Robbies Vater ausgezogen ist und sein Stuhl in der Wohnung leer bleibt. Eines Nachts hört Robbie im Garten seltsame



Geräusche und sieht ein Raumschiff landen, aber ihre Mutter hält das natürlich für Humbug. Als am nächsten Tag ein seltsamer Fremder vor der Tür steht, ändert sich

ihr Leben und wird bunt, zauberhaft und voller Abenteuer.

Die zweite Show des Tages war THE TWO GENTLEMEN, eine moderne Version von Shakespeares Stück ‚Two Gentlemen of Verona‘: Ein Junge, der von seinem Vater auf ein teures Internat geschickt wird,

GROVES-NEWS

ERSTE AUSGABE / OKTOBER 2019



Für die Klassenstufen 10 bis 12 stand dann zum Abschluss des White-Horse-Theatertages eine Aufführung von TAMING OF THE SHREW (Der Widerspenstigen Zähmung) in Shakespeares Originalsprache auf dem Programm. Für manche war das sprachlich zwar eine Herausforderung, aber die vier Schauspieler/innen verstanden es auch in diesem Stück, durch ihr engagiertes und witziges Spiel das Publikum mitzunehmen und zu begeistern.

schwört seiner Freundin ewige Treue und macht sich kurz darauf an die Tochter des Schulleiters seiner neuen Schule ran, die zudem mit seinem besten Freund zusammen ist, der schon länger an die Internatsschule geht...

Nach einigem Hin und Her sind alle um eine Erfahrung reicher und die Herren der Schöpfung stehen beide ohne Freundinnen da. - Lustig, interessant, relevant: Mit diesen Worten lässt sich auch diese Inszenierung zusammenfassen. Als besonders wandlungsfähig präsentierte sich dabei die Schauspielerin, die die Freundin von Piers (dem ‚Kotzbrocken‘) spielte. Sie verwandelte sich im Laufe des Stücks nämlich nicht nur in einen ‚neuen‘ Schüler des Jungen-internats, sondern spielte auch mit großem Einsatz und sehr überzeugend die greise Schulsekretärin und Anstandsdame.



So hat das White Horse Theatre auch in diesem Jahr unseren Schulalltag verzaubert und bereichert und wir freuen uns schon auf das Gastspiel im nächsten Jahr, das dann schon zu einer schönen Tradition am Landschulheim Grovesmühle geworden ist.

V.D.

